

## **Stellungnahme zu den Bewertungsberichten der Studiengänge MSc Cardiovascular Science (CVS) und BSc, MSc und PhD Molekulare Medizin (MolMed) des Clusters Biomedizin der Medizinischen Fakultät Göttingen**

Sehr geehrte Mitglieder der Bewertungskommission,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns für die äußerst positive Bewertung unserer vier Studiengänge bedanken. Im Folgenden werden wir zu den einzelnen Empfehlungen der Kommission Stellung nehmen.

### Erweiterung der Prüfungsformate (MSc CVS, BSc und MSc MolMed)

Unsere Studiengänge beinhalten bereits jetzt eine Vielzahl an verschiedenen Prüfungsformen, die gut geeignet sind, die unterschiedlichen zu erwerbenden Kompetenzen der Studierenden adäquat zu bewerten. Dazu gehören objektive Multiple-Choice-Klausuren zur Überprüfung der theoretischen Lerninhalte. Weiterhin sind in einigen der Theoriemodule benotete Seminare integriert, in denen die Studierenden aktuelle wissenschaftliche Inhalte erarbeiten und in Form eines Vortrags präsentieren. Zur Bewertung der Praktika werden verschiedene Kriterien herangezogen. Hierzu zählen die praktische Leistung im Labor, die schriftliche Dokumentation der durchgeführten Experimente und der Laborbericht, welche mit einer unterschiedlichen Anzahl an Unterkriterien in die Bewertung eingehen. Weiterhin ist in einzelnen Modulen ein studienbegleitendes Portfolio als eine Art Reflexionstagebuch zu erstellen, das benotet wird. Schließlich wird die Abschlussarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien bewertet. Ausgehend von dieser Vielfalt an Prüfungsformen sehen wir ein Verbesserungspotenzial vor allem bei den Multiple-Choice-Prüfungen. Hier wären Freitextfragen eine mögliche Option, jedoch setzt dies voraus, dass die Antworten objektiv und zumindest zum Teil Computer-basiert bewertet werden können. Eine Umsetzung dieser Prüfungsoption streben wir an, sobald die technischen Möglichkeiten hierfür gegeben sind.

### Vertrauenspersonen (MSc CVS)

Wir sind uns bewusst, dass die Wahl der Vertrauenspersonen ein sensibles Thema ist. Wir sind daher bestrebt Personen zu identifizieren, die zwar mit dem Studienprogramm und den Bedürfnissen unserer Studierenden vertraut, aber nicht in Entscheidungsstrukturen involviert sind. Auch eine gewisse Diversität halten wir für ein wichtiges Kriterium. Unsere derzeitigen Vertrauenspersonen im MSc CVS sind eine weibliche Dozentin und ein männlicher Alumnus unseres Studiengangs, der in der Industrie tätig ist. Die kleine Gruppe an Dozierenden im Studiengang CVS erschwert es Vertrauenspersonen zu finden, die neutral sind und in verschiedenen Arbeitsbereichen arbeiten. Die Maßnahme wird mit den Studierenden gemeinsam evaluiert und nach Möglichkeiten gesucht langfristig die Neutralität und

Unabhängigkeit der Vertrauenspersonen zu gewährleisten. Wir denken, dass wir es den Studierenden somit ermöglichen können, ihre unterschiedlichen Probleme vertrauensvoll anzusprechen

### Integration ausländischer Studierender (MSc CVS)

Die Integration ausländischer Studierender ist stets eine große Herausforderung. Um vor allem den internationalen Studierenden den Einstieg in das Studium zu erleichtern, bieten wir eine Willkommensveranstaltung an, die durch eine Veranstaltung der GAU ähnlicher Ausrichtung komplementiert wird. Weiterhin ist es für internale Studierende eine große Herausforderung, zu Beginn ihres Studiums ihre notwendigen persönlichen administrativen Aufgaben mit dem Studienstart zu verbinden. Dies ist insbesondere durch das kurzfristige Startdatum des Visums vor Studienbeginn bedingt. Eine Vorverlegung des Studienstarts sowie unsere Infobroschüre, die auch Inhalte zu persönlichen Belangen wie z.B. Krankenkassen beinhaltet, sollen den Studierenden helfen, die anfänglichen Herausforderungen zu meistern. Den neuen Studierenden wird weiterhin ab Zulassung wöchentlich per Zoom eine Sprechstunde angeboten, in der akute Fragen zu Einreise und Studienbeginn im direkten Gespräch geklärt werden können. Darüber hinaus gibt es eine Messenger-Gruppe, die es den neuen Studierenden erlaubt, sich frühzeitig mit Studierenden von Vorgängerkohorten auszutauschen. Unser langfristiges Ziel ist es, wie auch in der „Strategie 2032“ der UMG vorgesehen, ein strukturiertes Buddy-Mentoring-System zu etablieren, um hier insbesondere internationalen Studierenden den Studienstart weiter zu erleichtern.

### Semesterpausen zur Heimreise (MSc CVS)

Unsere Studienstruktur sieht eine gewisse Flexibilität bei der Organisation der Praktika vor. Grundsätzlich ist das erste Großpraktikum im ersten Studienjahr im Zeitraum Dezember bis Januar vorgesehen. Die Weihnachtspause hängt somit von den individuellen Bedingungen der experimentellen Arbeiten ab. Eine obligatorisch verlängerte Weihnachtspause würde die Chancen auf einen Praktikumsplatz verschlechtern und zu einer Verkürzung der Praktika führen, was wiederum zu einer Reduktion der entsprechenden Gewichtung des Moduls führen müsste. Sollten Studierende den Wunsch hegen, nach dem ersten Semester im April/Mai eine längere Pause einzulegen, so steht es Ihnen frei, ihr zweites Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit des zweiten Studienjahrs im Zeitraum Anfang August bis Ende Oktober des Folgejahrs durchzuführen. Dies hat keine Verlängerung der Studienzeit zur Folge.

### Zuständigkeit und Ansprechpersonen definieren (MSc CVS)

Wie bereits oben beschrieben, haben wir im letzten Jahr eine Infobroschüre erstellt, die unter anderem dazu dient, Zuständigkeiten und Ansprechpersonen übersichtlich zu definieren.

### Veröffentlichung einer Laborliste (MSc CVS, BSc und MSc MolMed)

In den Studiengängen BSc und MSc Molekulare Medizin existieren bereits seit vielen Jahren umfangreiche Listen, in denen Arbeitsgruppen aufgeführt werden, die Studierende für Praktika aufnehmen. Diese Listen werden regelmäßig aktualisiert und den Studierenden über StudIP zugänglich gemacht. Auf die Listen wird regelmäßig während des Studiums hingewiesen, so dass alle Studierenden hiervon Kenntnis haben. Im Studiengang MSc CVS sind gegenwärtig vergleichbare Listen in Vorbereitung. Zukünftig ist außerdem geplant, die Laborlisten in allen drei Studiengängen in Form einer neuen digitalen Datenbank bereitzustellen. Diese befindet sich in Zusammenarbeit mit einem privaten Partnerunternehmen gegenwärtig im Aufbau.

### Studium mit Care-Verantwortung (MSc CVS, BSc und MSc MolMed )

Ein Vollzeitstudium mit Care-Verantwortung ist eine große Herausforderung für betroffene Studierende. Generelle strukturelle Maßnahmen sind hier schwer zu verankern, ebenso wie für Studierende mit Beeinträchtigung. Wir bemühen uns aber um individuelle Unterstützung und adäquate Lösungen. Dies beinhaltet unter anderem die Anpassung von Prüfungssituationen bei Studierenden mit Nachteilsausgleich und die Anerkennung theoretisch-wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden, die gesundheitsbedingt keine praktische experimentelle Arbeit durchführen können oder aufgrund von Care-Verantwortung eine hohe Flexibilisierung ihrer Arbeitszeit benötigen.

Wir hoffen, mit diesen Antworten deutlich gemacht zu haben, dass wir die Anregungen der Bewertungskommission sehr ernst nehmen und uns um fortlaufende Verbesserungen unserer Studiengänge bemühen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Wiegand  
Studiendekanin